

Klaus Füsser

# Transformation und Nachhaltigkeit

*Eine kleine Theorie von fast allem*

Klaus Füsser

# Transformation und Nachhaltigkeit

*Eine kleine Theorie von fast allem*

Shaker Verlag  
Düren 2022

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Autor: Klaus Füsser

Der Autor kann für Vorträge gebucht werden.

Kontakt: [kf@stadtundumwelt.de](mailto:kf@stadtundumwelt.de)

Lektorat und Korrektorat: [www.esther-norman.de](http://www.esther-norman.de)

Abbildungen

Die Abbildungen 1 bis 7 und 9 bis 11 (Skizzen) sind vom Autor erstellt. Quelle für Abbildung 8 (Foto) ist die NASA.

Copyright Shaker Verlag 2022

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8775-8

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren  
Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9  
Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

# Vorwort

Dieses Essay beruht auf einer Vorlesungsreihe, die ich 2019 und 2020 an der Beuth-Hochschule für Technik Berlin (2021 umbenannt in BHT Berlin) im Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen gehalten habe. Die Vorlesungen selbst unterlagen einem technisingenieurmäßigen Anspruch. Für dieses Essay wurden die technischen Ausführungen vereinfacht und zusammengefasst, die philosophischen und soziologischen dagegen weiter ausgearbeitet. Dabei habe ich viele unterschiedliche Konzepte aus ganz verschiedenen Fachbereichen aufgegriffen, im Sinne meiner Argumentationskette verändert und mit eigenen Ansätzen vernetzt. Dabei vertrete ich den Ansatz "sowohl - als auch" im Gegensatz zu "entweder - oder". Ich verwende die Werkzeuge, die funktionieren, unabhängig von der jeweiligen wissenschaftlichen Schule. Das mag für einige ungewöhnlich sein. Sie werden jedoch sehen, dass es Sinn ergibt.

Meine Ausführungen unterliegen einer gewissen Redundanz. Ich hoffe, dass ich mit diesen Wiederholungen das rechte Maß getroffen habe, Sachverhalte zu verdeutlichen, ohne zu langweilen.

Ich vertrete keinen Anspruch auf Wahrheit, ich deute Beobachtungen über die Welt. Ich gehe davon aus, dass Menschen nur gemeinsam in partnerschaftlichen kommunikativen Prozessen Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Probleme finden können. Dabei kommt es nicht auf Perfektion an, sondern auf Ergebnisse, die funktionieren und von allen akzeptiert werden können. Wenn es klappt, könnte man das Ergebnis nachhaltig nennen.

Die Arbeit ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten wird eine Theorie der Transformation dargestellt, die ganz allgemein auf Problem-lagen in sozialen Systemen angewendet werden kann. Im zweiten Teil wird praktisch erörtert, wie dieser Ansatz für einen Wandel zur Nachhaltigkeit genutzt werden kann. Um den Text flüssig lesbar zu halten, sind Zahlen, Daten, Details sowie Quellenverweise in den Teil "Anmerkungen" ausgegliedert.

Das Manuskript zu dieser Arbeit habe ich vor dem Ukrainekrieg fertiggestellt. Durch diesen Krieg hat sich jedoch Grundlegendes geändert. Sie werden beim Lesen des Textes vermutlich oft daran denken. Dennoch ändert sich kaum etwas an den systemischen Betrachtungen dieser Arbeit, obwohl das globale politische System ja – wie Sie später sehen werden (vgl. Kapitel 17 "Politik") - auf eine niedrigere Systemebene gefallen ist. Vermutlich würde ich heute manche meiner Aussagen deutlicher und drastischer formulieren. Im Großen und Ganzen ist es jedoch sinnvoll, die Urform des Manuskriptes beizubehalten. Die Aussagen dieser Arbeit haben nämlich nach wie vor Bestand und können von Ihnen als Werkzeug genutzt werden, selbst Analysen zu aktuellen Situationen zu finden. Als ergänzende Literatur empfehle ich im Hinblick auf den Ukrainekrieg: Marshall (2015), Krastev (2019) und philosophie Magazin (03/2022).

Ich hoffe, dass Sie von meinen Ausführungen profitieren und für Ihr Handeln inspiriert werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Inhalt</b>	7
<b>15 Thesen</b>	9
<b>Teil 1: Theorie</b>	11
<b>Struktur der Transformation</b>	11
Kapitel 1: Der rote Faden	13
Kapitel 2: Was ist der Mensch? Anthropologie und Sozialpsychologie	17
Kapitel 3: Wissenschaft und Erkenntnis - Logik und Gefühl	29
Kapitel 4: Systemtheorie und die Theorie des Wandels	39
Kapitel 5: Haltung und Kompetenz - gut und böse, gut und schlecht	65
Kapitel 6: Kommunikation, Konflikt und Kooperation	87
Kapitel 7: Resonanz – Vom Aufdämmern einer Lösung	103
<b>Teil 2: Praxis</b>	107
<b>Wandel zur Nachhaltigkeit</b>	107
Kapitel 8: Die Welt neu denken	109
Kapitel 9: Geschichte der Nachhaltigkeit	115
Kapitel 10: Begriffe und Definitionen	129
Kapitel 11: Indikatoren und Umweltbewertung	139
Kapitel 12: Nachhaltigkeitsdimensionen	149
Kapitel 13: Ökologie - Natur und Kultur	153

Kapitel 14: Ökonomie	155
Kapitel 15: Technik	177
Kapitel 16: Gesellschaft	191
Kapitel 17: Politik	195
Kapitel 18: Fazit und Ausblick	207
<b>Zusammenfassung</b>	<b>211</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>217</b>
<b>Literatur</b>	<b>271</b>
<b>Danksagung</b>	<b>281</b>